



Musterartikel zu Startbewerbung „Österreich radelt“

Mit 30.000 Österreicher:innen für das Klima radeln

Radfahren tut unserer Gesundheit und unserem Klima gut: die bundesweite Radfahr-Aktion „Österreich radelt“ geht erfolgreich ins vierte Jahr. 2021 waren über 30.000 Menschen aktiv mit dabei, diese Zahl soll heuer deutlich steigen. Unser Motto: „Jeder Kilometer zählt!“

Rund 30.000 Österreicher:innen waren 2021 bei „Österreich radelt“ mit dabei und sammelten 24 Millionen Radkilometer für sich und 650 Betriebe 520 Gemeinden, 250 Vereine und 110 Schulen. Im Vergleich zu Autofahrten konnten dadurch der Ausstoß von mehr als 4.000 Tonnen CO₂ vermieden werden. Radfahren als alltägliche Bewegungsform hilft darüber hinaus bei der Prävention von Kreislauferkrankungen, stärkt das Immunsystem und schont die Gelenke.

Start der Aktion mit Frühlingsbeginn

Von 20. März bis 30. September 2022 wird Österreich auch heuer wieder gemeinsam Rad-Kilometer sammeln – im Alltag, in der Freizeit, auf Arbeits- und Schulwegen oder beim Sporteln.

„Österreich radelt“ findet bundesweit statt und wird vom Klimaschutzministerium gemeinsam mit den Bundesländern durchgeführt. Von Bregenz bis Eisenstadt bietet die Aktion die Gelegenheit, Radelkilometer und Radtage online einzutragen. Auch Betriebe, Gemeinden, Vereine und Schulen können aktiv mitmachen. Die erfolgreichsten werden im Herbst als Bundessieger von „Österreich radelt“ durch Klimaschutzministerin Gewessler ausgezeichnet.

Sonderaktionen und Gewinnspiele

Im Mai wird es unter dem Titel „Österreich radelt zur Arbeit“ eine eigene Betriebs-Challenge für Arbeitswege geben. Dabei wird unter allen Teilnehmer:innen, die im Mai mehr als 10 Arbeitstage zur Arbeit geradelt sind, eine Mountainbikewoche für ihr Betriebsteam verlost. Für Schüler:innen gibt es die Spezialaktion „Österreich radelt zur Schule“ von 20. März bis 17. Juni. Die bundesweit beste Schule mit dem höchsten Anteil an aktiven Radler:innen kann dabei ein Pumptrack-Event für die ganze Schule gewinnen.

Beim freundschaftlichen Wettbewerb mit anderen können die Teilnehmer:innen viele spannende Preise zu gewinnen: Elektrofahrräder von KTM sowie Falträder von Vello beim wöchentlichen „Radel-Lotto“, Radreisen mit Nachtzug und hunderte weitere Sachpreise - vom ABUS Schloss über KOMPASS Karten bis zur SKS Pumpe. Unter dem Hashtag #anradeln können beim Start der Aktion alle die schon mehr als 50 Kilometer geradelt sind, gewinnen.

JobRad als Chance für mehr Bewegung

Für Unternehmen ist es seit der Steuerreform 2021 noch attraktiver, JobRäder für ihre Mitarbeiter:innen auch zur Privatnutzung zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Anlass stellt der „Bosch eJobrad Test“ im Rahmen von „Österreich radelt“ in Kooperation mit Österreichs größter Fahrradmarke KTM Elektrofahrräder für Betriebe zur Verfügung. Interessierte Firmen können sich einfach unter www.radelt.at/ebike für einen Monat E-Bike-Testen bewerben.

Geschäftsführer Stefan Limbrunner von KTM Fahrrad betont: „In Zeiten der Wirtschaftskrise zeigt sich wie stark der nachhaltige Jobmotor Radverkehr ist. Die Fahrradwirtschaft sichert in Österreich mehr als 18.000 Arbeitsplätze. Als Leitbetrieb der österreichischen Fahrradwirtschaft unterstützt

KTM Fahrrad mit Freude `Österreich radelt`, weil die Fahrradförderung für uns alle als Gesellschaft einen dreifachen Nutzen bringt: mehr Gesundheit, bessere Umwelt und krisenfeste Arbeitsplätze in Österreich.“

Teilnahme und Unterstützung

Die Teilnahme an der Aktion ist natürlich für alle kostenlos möglich. Betriebe, Vereine, Schulen und Gemeinden bekommen Unterstützung bei der Bewerbung der Aktion durch die jeweiligen Bundeslandbetreuer:innen. Alle Informationen dazu finden Sie auf www.radelt.at

Fotos für Druck und Web finden Sie auf <https://www.radelt.at/downloads>